

Antrag Nr. 18-F-08-0062

L&P

Betreff:

Gewinnung externer Mitarbeiter*innen bei WIVERTIS
- Antrag der Fraktion LINKE&PIRATAEN vom 21.11.2018 -

Antragstext:

Das Personal der WIVERTIS Gesellschaft für Informations- und Kommunikationsdienstleistungen mbH setzt sich aus Mitarbeitern*innen der WIVERTIS, der Landeshauptstadt Wiesbaden und der Atos Gruppe zusammen.

Im Hinblick auf die Anpassung der Gesellschaftsstruktur wird die Übernahme der Atos-Mitarbeiter*innen geprüft. Projektteams von IT-Beratungen werden gewöhnlich bundesweit zusammengestellt. Daher können sich besondere Hindernisse bei der Entscheidung für einen dauerhaften Einsatzort ergeben.

Der Beteiligungsausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Wie viele Stellen sieht der Stellenplan vor?
2. Wie viele Atos-, LHW- und WIVERTIS-Mitarbeiter*innen arbeiten derzeit im Unternehmen?
3. Mit wie vielen Atos-Mitarbeiter*innen wurden Gespräche über einen Arbeitgeberwechsel geführt?
4. Wer führt diese Gespräche? Atos- oder WIVERTIS-Führungskräfte?
5. Wie werden individuelle Besonderheiten berücksichtigt, z.B. Einsatzort ungleich Wohnort, Mitnahme betrieblicher Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen und andere Sozialleistungen?
6. Inwieweit wurden im Zuge der Vertragsverhandlungen zunächst zugestandene Vergünstigungen wieder aberkannt?
7. Wie kommen die angebotenen Konditionen zustande? Wurde eine Vergütungsstudie o.ä. zurate gezogen?
8. Inwieweit wird bei der Entscheidung pro/contra Direktanstellung Druck auf die Mitarbeiter*innen ausgeübt? Sind Mobbing-Vorgänge bekannt?
9. Existiert ein Betriebsrat? Hat die Belegschaft Bedarf dafür signalisiert? Würde die Einrichtung eines Betriebsrates die Überführung nicht erleichtern?
10. Inwieweit kann der Gesamtbetriebsrat beratend tätig werden?

Wiesbaden, 21.11.2018

gez. Jörg Sobek
Stadtverordneter

f.d.R. Bernd Fachinger
Fraktionsassistent